

Erläuterung zu den beiden BBK-Bürgerinformationen „Tipps bei häuslicher Quarantäne“ und „COVID-19: Tipps für Eltern“

Das Psychosoziale Krisenmanagement im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) stellt im Zusammenhang mit COVID-19 seit heute auf seiner Webseite zwei neue Bürgerinformationen zum Download zur Verfügung: „Tipps für häusliche Quarantäne“ und „COVID-19: Tipps für Eltern“. Diese beiden Veröffentlichungen sind eine Ergänzung in eigener Zuständigkeit zu den bereits u.a. vom Robert-Koch-Institut (RKI) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) herausgegebenen medizinischen Informationen.

In der aktuellen Situation ist eine sensible Kommunikation von Risiken, aber auch von Nicht-Risiken von größter Bedeutung. Die Lage ist **in psychosozialer Hinsicht besonders sensibel**, weil Betroffene durch angeordnete Quarantänesituationen verstärkt einem Kontrollverlust ausgesetzt sind, der in vielen Fällen als belastender empfunden werden kann als die mögliche Ansteckung selbst. Kinder haben es dabei besonders schwer, sich mit der Informationsflut und der möglicherweise reduzierten Sicherheit ihrer Bezugspersonen sowie Veränderungen in ihrem sozialen Umfeld (Schließung von Schule, Kindergarten) auseinanderzusetzen.

Durch Benennung der Ängste und unterstützende Informationen in den beiden Bürgerinformationen wird eine wichtige Entlastung hergestellt:

- Beide Flyer erläutern, warum Viren als bedrohlich empfunden werden können. Diese psychosoziale Komponente, **zu benennen und einzuordnen**, ist **eine wichtige Aufgabe im Umgang mit einer neuartigen Infektionskrankheit**.
- **Hinweise von amtlicher Stelle** zu erhalten, u.a. warum Verunsicherung eine nachvollziehbare, aber belastende Reaktion ist, **ist eine wichtiger Bestandteil des psychosozialen Krisenmanagements** in der aktuellen Lage. Die Inhalte beider Flyer ergänzen die von anderen Stellen (BMG, RKI, BzGA usw.) gegebenen Informationen. Sie **unterstützen die Bevölkerung** und tragen zur **Resilienzsteigerung** in der aktuellen Lage bei.
- Des Weiteren helfen die Informationen, die in beiden Flyern gegeben werden, die Gesamtsituation zu erläutern, aufzuklären und Informationen einzuordnen - gerade, was die psychosozialen Bedürfnisse im besonderen Fall der Lage und der häuslichen Quarantäne angehen.
- Der Flyer zur häuslichen Quarantäne gibt **zusätzlich handlungsnah und konkrete Informationen und Anregungen**, um die besondere Situation der häuslichen Quarantäne möglichst gut handhaben zu können. Die Hinweise sind hier sowohl umfassend als auch sehr konkret (u.a. rechtliche Hinweise, Hinweise zur Zeitgestaltung, zum Medienkonsum, zur Organisation von Lebensmitteln, zu den Möglichkeiten des Kontakthaltens mit Familie und Freunden usw. gegeben).
- Der **Kinder-Flyer** geht auf die speziellen Bedürfnisse von Kindern in der aktuellen Lage ein. **Kinder als besonders vulnerable Gruppe** haben **spezielle psychosoziale Bedürfnisse**, die es zu beachten gilt. Der Flyer klärt hierüber auf und gibt ebenso konkrete und handlungsnah Informationen für Eltern und weitere Bezugspersonen, wie sie z. B. mit Kindern die aktuelle Lage thematisieren und bearbeiten können. Darüber hinaus werden hier auch konkrete Tipps für die besondere Situation der häuslichen Quarantäne mit Kindern gegeben.